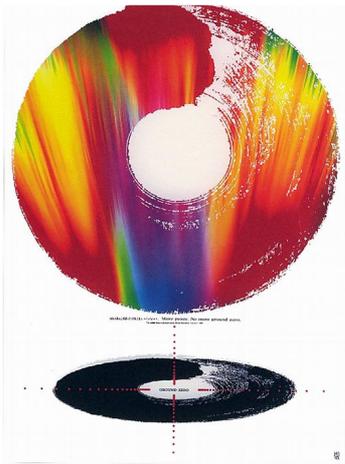


Hiroshima mahnt – auch heute!



Hiroshima-Gedenken

am Dienstag, 6. August 2019
auf der Nürnberger Museumsbrücke
von 21-23 Uhr

Am 6. August 1945 – vor 74 Jahren – löschte eine US-Atombombe Hiroshima aus. 3 Tage später zerstörte die 2. Atombombe Nagasaki. Diese beiden Bomben allein töteten Hunderttausende. Unzählige Menschen wurden seither Opfer der Spätfolgen, der Atomtests, wie auch der "zivilen" Atomenergie.

Eine Veranstaltung von NEFF (Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden), FINO (Friedensinitiative Nordost) Friedensmuseum Nürnberg, Mission EineWelt Pazifik Informationsstelle Neuendettelsau, IPPNW

Bis zum 9. August 2019 zeigt das Friedensmuseum Nürnberg, Kaulbachstraße 2, **Plakate des Hiroshima-Überlebenden Prof. Osamu Kataoka.**

Öffnungszeiten: montags, 17-19, mittwochs, 15-17 Uhr.
Finissage am Freitag, 9. August, von 17-19 Uhr

WiSDP: W. Nick, Neutorgraben 11, Nürnberg



Unsere Vision ist eine atomwaffenfreie Welt!
kommen Sie zur Museumsbrücke

Die Schreckensvision eines Atomkriegs in Europa rückt näher!
Das ist für uns unerträglich! Wir fordern die Bundesregierung auf, dem Atomwaffen-Verbotsvertrag beizutreten. Entsprechend dem Bundestagsbeschluss von 2010 müssen die US-Atombomben in Büchel abgezogen und die nukleare Beteiligung der Bundeswehr beendet werden.

In Büchel/Eifel lagern etwa 20 US-Atombomben. Die Gefahr eines Atomkriegs nimmt zu! Der INF-Vertrag (Intermediate Range Nuclear Forces = Mittelstrecken-Atomwaffen) läuft jetzt aus (August 2019), nachdem ihn die USA vor 6 Monaten gekündigt haben. Erinnern wir uns: vor gut 35 Jahren demonstrierte die Friedensbewegung massenhaft gegen die Stationierung neuer Atomraketen in Ost und West. Mit Erfolg: USA und Sowjetunion schlossen den INF-Vertrag und rüsteten **alle** landgestützten Mittelstreckenraketen ab! Das entschärfte die brandgefährliche atomare Konfrontation - doch genau dieser Vertrag wird jetzt beendet. Dazu kommt, dass die Atomwaffen derzeit "modernisiert" werden - auch die in Büchel, d.h. sie werden durch militärisch besser einsetzbare Versionen ersetzt.

Auch heute noch gibt es etwa 14.000 Atomwaffen: Sie können die Welt vielfach vernichten.

"Frieden"
Japanische Kalligraphie
von Hiromu Morishita,
Hiroshima

